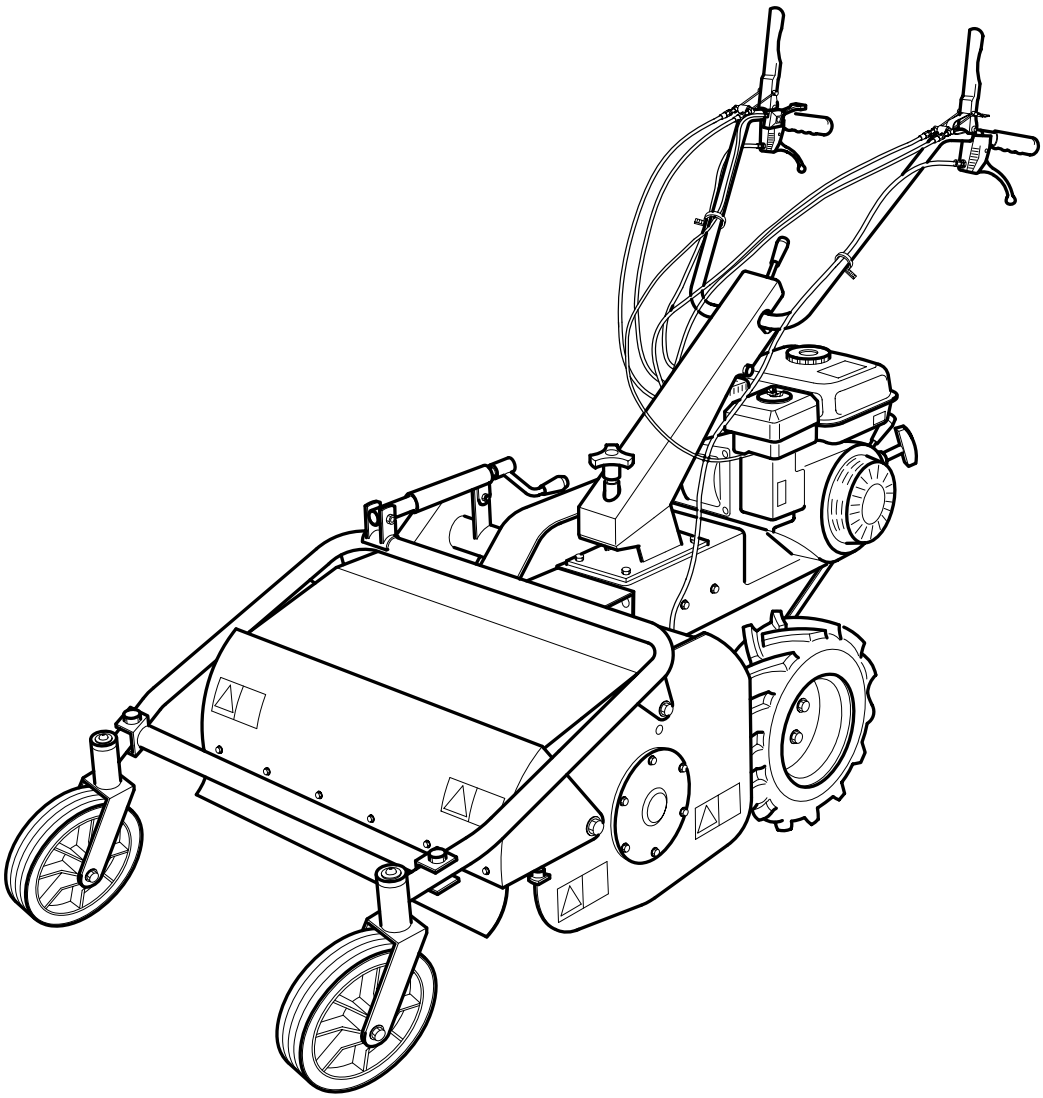
SCHLEGELMÄHER

MODELL AS 557 SM



BETRIEBSANLEITUNG

- Inhalt des Handbuchs SCHLEGELMÄHER -

1. BENUTZUNG DES HANDBUCHS..... *Seite 4*
2. SYMBOLE AN DER MASCHINE..... *Seite 5*
3. TECHNISCHE DATEN..... *Seite 8*
4. ANHEBUNG UND TRANSPORT..... *Seite 9*
5. HAUPTKOMPONENTEN DER MASCHINE..... *Seite 10*
6. STEUERUNGEN UND EINSTELLUNGEN..... *Seite 12*
7. MONTAGE DER FRONTHALTERUNG MIT RÄDERN..... *Seite 14*
8. INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT
   - A) ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN ..... *Seite 15*
   - B) EINWEISUNG..... *Seite 15*
   - C) VORBEREITUNG..... *Seite 15*
   - D) GEBRAUCH..... *Seite 16*
   - E) MAßNAHMEN NACH DER ARBEIT ..... *Seite 17*
9. TRANSPORT DER MASCHINE ..... *Seite 18*
10. SICHERHEITS- UND SCHUTZSYSTEME..... *Seite 19*
11. VOR DER EINSCHALTUNG ERFORDERLICHE MAßNAHMEN..... *Seite 19*
12. EINSCHALTUNG UND FAHREN DES SCHLEGELMÄHERS..... *Seite 20*
13. PRAKTISCHE EMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHNEIDEN..... *Seite 22*
14. KONTROLLEN
   - A) KONTROLLE DES REIFENDRUCKS..... *Seite 23*
   - B) EINSTELLUNG DER BOWDENZÜGE..... *Seite 24*
   - C) EINSTELLUNG DER BREMSEN..... *Seite 26*
   - D) EINSTELLUNG UND ERSATZ DER RIEMEN..... *Seite 27*
   - E) EINSTELLUNG UND ERSATZ DER RIEMEN..... *Seite 30*
   - F) SCHLEIFEN DER MESSER..... *Seite 31*
   - G) KONTROLLE UND WECHSEL DES GETRIEBEÖLS..... *Seite 32*
15. WARTUNG UND EINLAGERUNG..... *Seite 33*
16. REINIGUNG DER MASCHINE..... *Seite 34*
17. EINLAGERUNG BEI NICHTBENUTZUNG..... *Seite 34*
18. AUßERBETRIEBSETZUNG UND VERSCHROTTUNG..... *Seite 35*
19. TECHNISCHER KUNDENDIENST ..... *Seite 35*
20. CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG, EG-PRÜFZEICHEN..... *Seite 36*
21. DIAGNOSTIK..... *Seite 37*

Anlage 1. BEMERKUNGEN
Anlage 2. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Anlage 3. PROFESSIONELLE TECHNIK IN GARTEN UND LANDSCHAFT

HANDBUCH FÜR GEBRAUCH UND WARTUNG

SCHLEGELMÄHER MOD. AS 557 SM

VORBEMERKUNG

Die Maschine darf nur gemäß ihrer Zweckbestimmung benutzt werden, das heißt für den Einsatz in der Landwirtschaft zum Schneiden von Ranken, Gras und Gestrüpp.
Jeglicher von der Zweckbestimmung abweichende Gebrauch, der nicht in diesem Handbuch und im beiliegenden Handbuch des Motors enthalten oder aus diesen abgeleitet werden kann, ist als “UNZULÄSSIG” zu betrachten.
Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch und im Handbuch des Motors enthaltenen Anweisungen enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung insbesondere für Schäden aller Art, die durch unsachgemäßen oder nicht korrekten Gebrauch, Nachlässigkeit, oberflächliche Auslegung oder Nichteinhaltung der hier beschriebenen Sicherheitsbestimmungen entstehen.
Lassen Sie sich vom Händler den Betrieb der Maschine unter optimalen Sicherheitsbedingungen erläutern.
Führen Sie vor jeder Arbeit mit der Maschine die vorgeschriebenen Kontrollen aus.
Für jegliche, nicht auf den folgenden Seiten enthaltene bzw. nicht aus diesen ableitbare Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

1. BENUTZUNG DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch besteht aus nummerierten Seiten und den im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Anlagen.
Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Anwender das Handbuch mit den Gebrauchshinweisen sowie das beiliegende Handbuch des Motors aufmerksam durchlesen.
Wird der Schlegelmäher durch mehrere Bediener (allein) benutzt, so muss jeder von ihnen **vor dem Gebrauch** das Handbuch mit der Betriebsanleitung sowie das beiliegende Handbuch des Motors aufmerksam durchlesen.

Die obengenannten Handbücher sind Bestandteil der Maschine und müssen deshalb vollständig und in einwandfreiem Zustand während der gesamten Benutzungsdauer des Schlegelmähers an einem einfach zugänglichen Ort aufbewahrt werden, auch wenn die Maschine an einen anderen Benutzer abgetreten wird. Sie enthalten die für einen korrekten und sicheren Betrieb des Produkts erforderlichen Informationen. In Fall einer Beschädigung oder auch zur technischen und anwendungstechnischen Vertiefung steht der Hersteller zur Verfügung. Am Ende des Schlegelmäher-Handbuchs befindet sich freier Raum für eventuelle Anmerkungen und Ergänzungen.

Die zur Sicherheit wichtigen Informationen sind in entsprechenden Feldern dieses Handbuchs mit der Beschriftung "ACHTUNG" dargestellt.

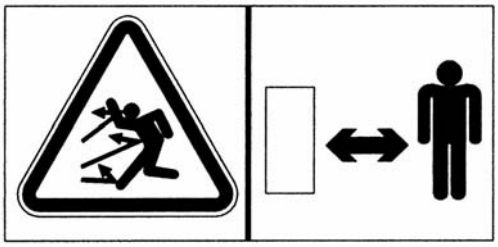
ACHTUNG

Diese Beschriftung hat den Zweck, die Aufmerksamkeit des Bedieners auf gefährlichen Bewegungen und Bereichen zu lenken. Dazu weist sie darauf hin, daß die Nichterhaltung der Anweisungen Tier-, Sachs- und Personenschäden verursachen könnte.

2. SYMBOLE AN DER MASCHINE

Die an der Maschine aufgeklebten Symbole, die Gefahrsituationen bei Einsatz und Wartung hervorheben, sind folgende:

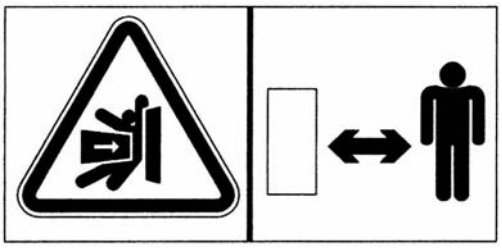
Das mitgeliefertes Gebrauchs- und Wartungshandbuch ist sorgfältig durchzulesen



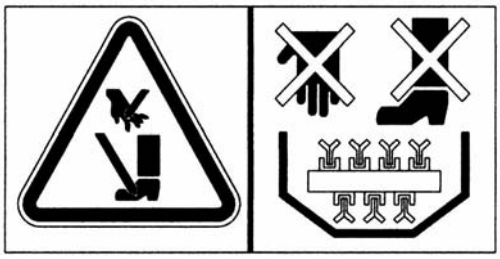
Gefährdung durch Gegenstandfortschleudern: Sicherheitsabstand halten

Bei Wartungsarbeiten Zündkabel von der Zündkerze immer abtrennen

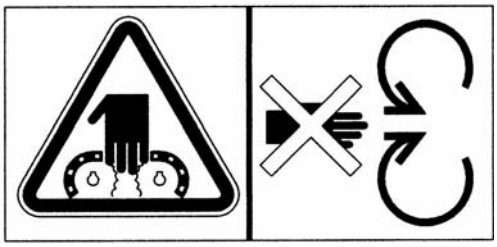
Gefährdung durch Schneiden der Hände. Motor abstellen



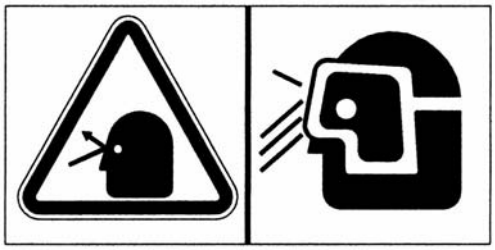
Quetschgefahr. Sicherheitsabstand halten



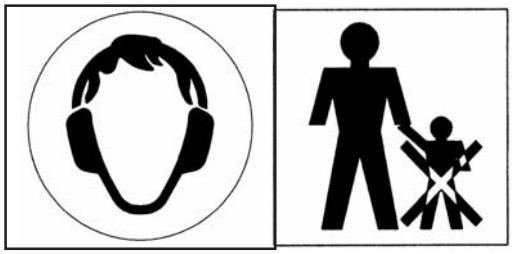
Gefährung durch Berührung der oberen und unterenGliedmaßen.
Hände und Füsse nicht in das laufende Schneidewerkzeug stecken



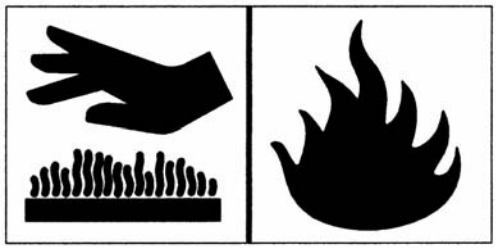
Verletzungsgefahr durch Fassen in die Drehteile.
Nicht in die drehenden Elementen fassen



Gefährdung durch Gegenstandfortschleudern. Unbedingt Augenschutz tragen!



Unbedingt Gehörschutz tragen! Es ist verboten, den Arbeitsbereich der Maschine den Kindern zugänglich zu machen



Vorsicht, heisse Teile. Verbrühungsgefahr. Feuergefahr

Die an der Maschine aufgeklebten Symbole weisen auf Gefahren während der Benutzung und Wartung hin.
Die Kenntnis dieser Gefahrensymbole und ihr Erhalt in leserlichem Zustand sind unerlässlich. Bei einer Beschädigung müssen sie sofort ersetzt werden; ohne sie darf die Maschine nicht benutzt werden. Die Symbole sind unbedingt zu beachten.

3. TECHNISCHE DATEN DES SCHLEGELMÄHERS AS 557 SM

MOTOR:	Benzinmotor HONDA GX 200
MOTOR-NENNLEISTUNG:	4,1 kW (5,5 PS) / 3600 1/min.
MOTORFILTER:	ölbadfilter
ARBEITSBREITE :	60 cm
SCHNITTHÖHE:	verstellbar von 20 - 80 mm
SCHNEIDSYSTEM:	Rotor mit 32 Schlagmessern
SCHALTUNG:	2 Vor- und 1 Rückwärtsgänge
ANTRIEB:	mechanisch
ZAHNRÄDER:	ölbadgeschmiert
GESCHWINDIGKEIT :	vorwärts (1) 1,74 km/h (2) 3,10 km/h rückwärts (1) 1,74 km/h
RÄDERENTSPERRUNG:	mechanisch
ANLASSEN:	mit Reversierstarter
FESTSTELLBREMSE:	am Radantrieb
MESSERBREMSE:	am Motorantrieb
LENKHOLM :	höheneinstellbar
BEREIFUNG:	TRACTOR 13 x 5.00-6
ABMESSUNGEN L x B x H (mm):	1550 x 710 x 1230
GEWICHT (kg):	121

SCHALLDRUCKWERT nach EN 12733 gemessen:	89 dBA
SCHALLEISTUNGSWERT nach EN 12733 gemessen:	LWA 98 dBA
MESSUNSICHERHEIT K	1 dB(A)

Am LENKHOLM ÜBERTRAGENER SCHWINGUNGSWERT(EN 12 733) AW:	3,68m/s²
MESSUNSICHERHEIT U	1,8 m/s²

Umgebungsbedingungen
Vorbehaltlich anderslautender Angaben bei Auftragserteilung ist die Maschine auf den einwandfreien Betrieb unter den nachstehenden Umgebungsbedingungen ausgelegt.
Andere als die vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen können zu mechanischen Brüchen und sich daraus ergebende Gefahrensituationen für die Personen führen.

HÖHENLAGE
Die Höhe des Einsatzortes darf nicht mehr als 1500 m über dem Meeresspiegel betragen.
TEMPERATUR
Mindest-Umgebungstemperatur: -5°C
Maximale Umgebungstemperatur: +50°C
WITTERUNGSBEDINGUNGEN
Die elektrische Ausrüstung arbeitet einwandfrei bei einer relativen Luftfeuchtigkeit nicht über 50 % bei einer Temperatur von 40°C bzw. bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 90% bei einer Tempera-tur nicht über 20°C (ohne Kondenswasserbildung).
ATMOSPHÄRE MIT EXPLOSIONS- UND/ODER BRANDGEFAHR
Die hier beschriebene Standardmaschine ist nicht für den Betrieb in explosions- oder brandgefährdeter Umgebung bestimmt.

4. ANHEBUNG UND TRANSPORT

Alle Materialien werden vor dem Versand sorgfältig durch den Hersteller kontrolliert. Der Schlegelmäher wird in einem einzelnen Karton oder Holzkasten geliefert; Lenkholm und Fronthalterung mit Rädern sind abmontiert.
Bei Erhalt der Maschine ist sicherzustellen, dass diese keine Transportschäden aufweist bzw. dass die eventuelle Verpackung unversehrt ist und keine Teile fehlen. Im Fall von Beschädigungen oder fehlenden Teilen bitte sofort den Spediteur und den Hersteller unter Vorlage von Fotografien benachrichtigen.

Nach der Montage des Lenkholms, der Fronthalterung mit Rädern und der Sicherungs-stange gemäß den Anweisungen aus Abschnitt 7 dieses Handbuchs kann die Maschine auf ihren Rädern transportiert werden.
Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den Transport der Maschine nach der Auslieferung entstanden sind.

ACHTUNG
Bei der Bewegung der Maschine ist äußerste Vorsicht geboten, um ein Umkippen zu vermeiden. Starkes Gefälle vermeiden, um nicht die Kontrolle über die Maschine zu verlieren. Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

5. HAUPTKOMPONENTEN DER MASCHINE

Die Maschine umfasst folgende Hauptkomponenten:

A - KUPPLUNGSHEBEL MASCHINENVORSCHUB

B - GASHEBEL

C - VERRIEGELUNGS-/ENTRIEGELUNGSBOLZEN VORDERRÄDER

D - KUPPLUNGSHEBEL MESSERWELLE

E - HEBEL ZUR ENTSPERRUNG DES RECHTEN RADS

E1 - HEBEL ZUR ENTSPERRUNG DES LINKEN RADS

F - MOTOR

G - VORDERRÄDER

H - FRONTABDECKUNG

I - HEBEL ZUR SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

M - EIN- UND AUSSCHALTER

N - SCHALTHEBEL

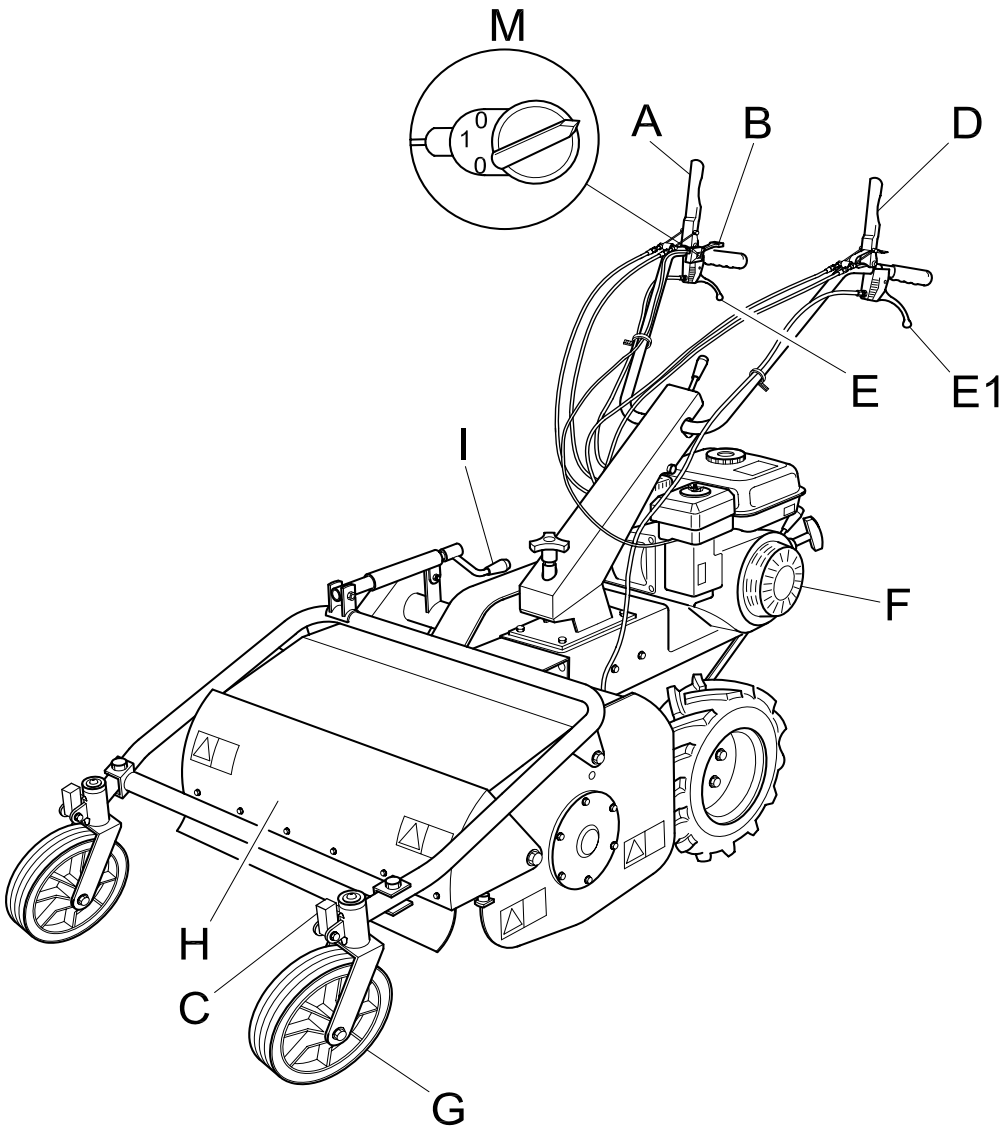


Abbildung 1

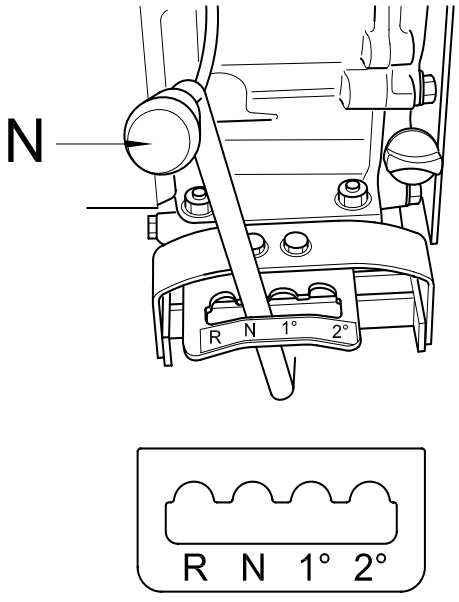


Abbildung 2

6. STEUERUNGEN UND EINSTELLUNGEN

A) KUPPLUNGSHEBEL MASCHINENVORSCHUB
Der Hebel hat nur zwei Positionen: eingerückt und ausgerückt. Zum Einrücken der Kupplung den Hebel absenken und zum Ausrücken loslassen. Die Feststellbremse ist mit diesem Hebel verbunden. Beim Loslassen des Hebels wird daher automatisch die Bremse aktiviert, und die Maschine bleibt sofort stehen.

B) GASHEBEL
Dient zur Einstellung der Drehzahl des Motors je nach den auszuführenden Arbeiten. Beim Einschalten wird der Hebel auf das Minimum und während der Arbeit je nach Bedarf eingestellt.

D) KUPPLUNGSHEBEL MESSERWELLE
Dient zum Ein- und Ausrücken der Messerwelledrehung. Hebel zum Einrücken absenken und zum Ausrücken der Kupplung loslassen. Die Messerbremse ist mit diesem Hebel verbunden. Beim Loslassen des Hebels wird daher automatisch die Bremse aktiviert, und der Rotor kommt in wenigen Sekunden zum Stillstand.

ACHTUNG
Der Messerrotor dreht unabhängig von der Vorschubkupplungsposition mit hoher Drehzahl, wenn der Motor eingeschaltet und die Messerkupplung eingerückt ist.

E und E1) HEBEL ZUR ENTSPERRUNG DES RECHTEN UND DES LINKEN RADS
Erleichtern den Fahrtrichtungswechsel während der Fahrt bzw. die Beweglichkeit der Maschine.

ACHTUNG
Die Entsperrhebel nicht anstelle der Vorschubkupplung benutzen, da bei gleichzeitiger Betätigung der beiden Entsperrhebel automatisch die Feststellbremse ausgeschlossen wird und daher ihre Sicherheitsfunktion fehlt. Dies gilt insbesondere beim Arbeiten am Gefälle.

G) VORDERRÄDER
Stützen den vorderen Teil der Maschine und sind bei der Schnitthöheneinstellung erforderlich.

H) FRONTABDECKUNG
Die Frontabdeckung (Abb. 1, Pos. H) öffnet oder schließt sich automatisch je nach der Menge des zu schneidenden Grases. Mit geöffneter Abdeckung darf die Maschine nicht benutzt werden, da Gegenstände fortgeschleudert werden könnten.
Die Abdeckung darf nur zum Ersatz der Messer bei vollkommen ausgeschalteter Maschine in geöffneter Position blockiert werden.

I) HEBEL ZUR SCHNITTHÖHENEINSTELLUNG

Dient zur Einstellung der Schnitthöhe. Achtung: Eine zu niedrig eingestellte Ausrüstung verursacht folgende Probleme:

- Fortschleudern von Fremdkörpern wie Steinen etc. nach außen
- Ansammlung von Erde und Schlamm im Rotor-Schutzgehäuse und damit unregelmäßige Grasentladung
- Schnelle Abnutzung und Bruchgefahr der Messer.

M) EIN- UND AUSSCHALTER

Schalter mit zwei Positionen:
(1) Zum Anlassen des Motors
(0) Zum Ausschalten des Motors

N) SCHALTHEBEL

Dieser Hebel dient zur Einstellung der Vorschubgeschwindigkeit der Maschine.
Die mit Ziffern gekennzeichneten Positionen geben die Geschwindigkeit an (1 - 2); der Buchstabe N steht für den Leergang und R für den Rückwärtsgang.

ACHTUNG

Sicherstellen, dass der Hebel (Abb. 2 Pos N) korrekt positioniert und fest in seiner Position blockiert ist; sollte dies nicht der Fall sein, kurz den Vorschubhebel (Abb. 1 Pos. A) betätigen, damit der Gang korrekt eingelegt werden kann.
Dies gilt insbesondere in den ersten Betriebsstunden der Maschine.

7. MONTAGE DER FRONTHALTERUNG MIT RÄDERN

Bei Lieferung des Schlegelmähers ist die Fronthalterung mit Rädern abmontiert. Verpackungskarton oder Holzkasten entfernen (und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen).
Die Montage wie folgt vornehmen:

- Fronthalterung mit Rädern positionieren, indem das Höhenverstellungsrohr (Abb. 3 Pos. D) mittels der mitgelieferten Schraube und Unterlegscheibe angebracht wird. Außerdem an beiden Seiten der Abdeckhaube mit den mitgelieferten Muttern, Unterlegscheiben und Abstandstücken befestigen wie in Abb. 3 Pos. A angegeben.
- Sicherungsstange (Fig. 3 Pos. E) in die entsprechenden Bohrungen, die sich an der Vorderseite der Radhalterung befinden, durch mitgelieferte Schraube, Unterlegscheibe und Mutter montieren.

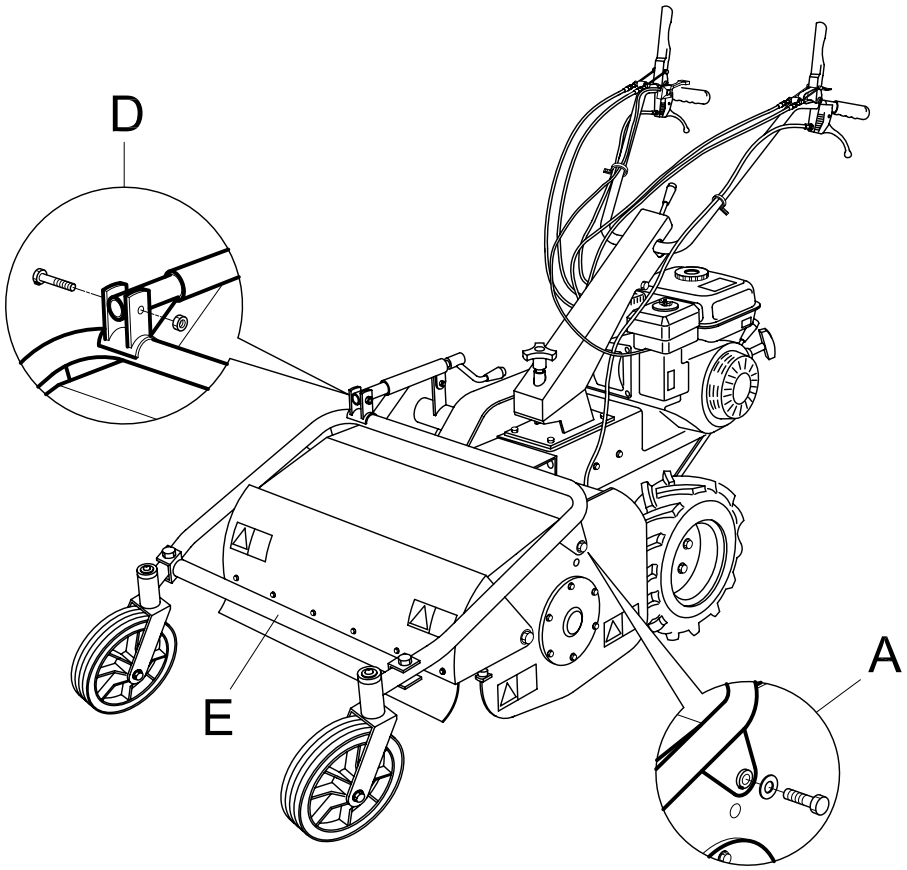


Abbildung 3

Vor der Inbetriebnahme muss die Maschine korrekt und vollständig montiert sein.

8. INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

Vor der Benutzung des Schlegelmähers muss der Bediener die in diesem Handbuch und in jenem des Motors enthaltenen Hinweise, Verbote und Vorsichtsmaßnahmen zur Kenntnis genommen haben: die Unversehrtheit von Bediener, Dritten, Tieren und Sachen ist unmittelbar von der Einhaltung der Vorschriften abhängig.

A) ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

- Es ist verboten, den Schlegelmäher zu anderen als den vorgesehenen Zwecken zu benutzen.
- Es ist verboten, auf den Schlegelmäher zu steigen und/oder sich von diesem Fahren zu lassen.
- Es ist verboten, die Sicherheits- und Schutzvorrichtungen zu verändern.
- Es ist verboten, Änderungen zur Anpassung von nicht vom Hersteller vorgesehenen Vorrichtungen/Gegenständen vorzunehmen.
- Die elektrischen Komponenten des Motors müssen stets geschützt sein.

B) EINWEISUNG

- Das Gebrauchs- und Wartungshandbuch durchlesen, bevor die Maschine benutzt wird.
- Der Gebrauch der Maschine durch Personen unter 16 Jahren bzw. durch Personen, die die geistigen und/oder körperlichen Voraussetzungen nicht besitzen, ist verboten.
- Die Maschine nicht in der Nähe anderer Personen oder in geschlossenen Räumen benutzen.
- Hände, andere Körperteile und Kleider von den Bewegungsteilen fernhalten.
- Nicht in die Nähe von in Bewegung befindlichen Teilen gehen.
- Vor jeder Inspektion oder Wartungsarbeit sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet und das Zündkerzenkabel abgetrennt ist.

C) VORBEREITUNG

- Der Arbeitsbereich um die Maschine muss frei von Hindernissen und ausreichend beleuchtet sein.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Fahrzeuge in der Nähe befinden.
- Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, dass beide Kupplungshebel (Vorschub Abb. 1, Pos. A und Messer Abb. 1, Pos. D) ausgerückt (losgelassen) sind; damit ist die Bremse automatisch eingelegt; nun den Schalthebel auf Leerlauf schalten (siehe Abb. 2 Pos. N)
- Vor dem Einschalten der Maschine kontrollieren, dass die Schrauben, Befestigungselemente und Abdeckungen korrekt positioniert und die Symbolschilder lesbar sind.
- Sicherstellen, dass die Befestigungsmuttern der Räder fest angezogen sind.
- Muttern und Mutterschrauben der Messer fest anziehen, damit sie sich während der Arbeit nicht lösen. Zu alte oder abgenutzte Messer ersetzen.
- Die Schutzabdeckung vor den Messern (Abb. 1, Pos. H) muss während des Gebrauchs der Maschine stets geschlossen sein.
- Beim Anlassen des Motors die Position der einzelnen Steuerhebel kontrollieren (siehe Abschnitt “Steuerungen und Einstellungen”).
- Auf die Kleidung des Bedienpersonals achten: eine Jacke mit langen Ärmeln und eng verschlossenen Bünden tragen, lange, anliegende Hosen, festes Schuhwerk, Schutzkappe oder -helm tragen. Kleidung mit flatternden Teilen, aufgeknöpfte Jacken,

- Augen- und Gehörschutz unbedingt tragen. Bei dem Betrieb und der Wartung der Maschine sind dazu auch Schutzhandschuhe unbedingt zu tragen.
- Den Schlegelmäher nicht in geschlossenen Räumen einschalten oder betreiben, da die Motorabgase das farb-, geruch- und geschmacklose, aber extrem gefährliche Kohlenmonoxid enthalten.
- Beim Umgang mit den Kraftstoffen ist äußerste Vorsicht geboten. Sie sind feuergefährlich, und ihre Dämpfe explosiv.
  - Ausschließlich einen zugelassenen Behälter benutzen.
  - Darauf achten, die Kraftstoffverschlüsse nicht zu entfernen und den Tank nicht bei laufendem Motor nachzufüllen.
  - Vor dem Auftanken den Motor abkühlen lassen.
  - Während des Auftankens nicht rauchen.
  - Maschine niemals in Innenräumen betanken.
  - Es sollte ein großer Trichter verwendet werden, damit kein Kraftstoff auf dem Motor oder auf anderen Flächen des Schlegelmähers verschüttet wird.
  - Wurde Kraftstoff verschüttet, den Motor nicht anlassen, sondern die Maschine vor dem Anlassen aus dem Bereich, in dem der Kraftstoff verschüttet wurde, fortschieben.
  - Nach dem Betanken den Kraftstoffverschluss wieder anbringen und fest zuschrauben.
- Den Schlegelmäher oder den Kraftstoffbehälter nicht in Räumen mit offenen Flammen lagern.

D) GEBRAUCH

- Während der Arbeit müssen Dritte mindestens 10 Meter Abstand von der Maschine einhalten.
- Für eine gute Belüftung des Motors sorgen und diesen von Materialansammlungen und anderen Rückständen freihalten, um Motorschäden oder mögliche Brände zu vermeiden. **Die Kühlluftleitung und die Kühlrippen regelmäßig säubern** und dabei auch den Luftfilter reinigen.
- Gleichmäßig fahren und abruptes Anfahren, Bremsen und scharfe Kurven vermeiden.
- Darauf achten, den Auspufftopf nicht zu berühren, wenn dieser heiß ist.
- Beim Rückwärtsfahren sicherstellen, dass sich keine Kinder oder Tiere in der Nähe befinden. Darauf achten, nicht in den Bewegungsteilen der Maschine hängen zu bleiben.
- Wenn der Riemenlauf Geräusche, Geruch oder ungewöhnliche Überhitzung erzeugt, den Motor sofort abstellen und die Maschine kontrollieren, um einem Brand oder Schäden am Antrieb vorzubeugen.
- Die drehenden Messer sind sehr gefährlich. Halten Sie sich von der Rotor-Schutzabdeckung fern, wenn sich die Messer bewegen. Schieben Sie niemals das Gras mit Händen oder Füßen in das Gehäuse und erlauben Sie niemandem, sich vor der Maschine bzw. in deren Fahrtrichtung aufzuhalten.

ACHTUNG

Während der Arbeit wird das Gras zerkleinert und aus der Maschine ausgeworfen. Wenn das Gras nass ist, neigt es dazu, sich im Messergehäuse anzusammeln, so dass das zu schneidende Gras nicht korrekt zugeführt werden kann. Beim Arbeiten auf kurzem Gras kann zudem der Motor dazu neigen, stehen zu bleiben. Das im Gehäuse angesammelte Gras (bei ausgeschaltetem Motor) mit einem Holzstab entfernen oder mit der Arbeit warten, bis das Gras getrocknet ist. Neigt der Motor während der Arbeit dazu, wegen Überlastung stehen zu bleiben, so muss ein langsamerer Gang eingelegt werden oder die Schnitthöhe erhöht werden, oder die Arbeitsbreite der Maschine darf nur teilweise genutzt werden.

- Beim Arbeiten auf einer Fläche mit vielen Steinen oder anderen Hindernissen versuchen, diese nach Möglichkeit vor dem Schneiden zu entfernen und mit einer höheren Schnitthöhe als gewohnt arbeiten.

ACHTUNG

Steine oder andere Fremdkörper könnten auf den Bediener oder andere, in der Nähe befindliche Personen geschleudert werden. Sicherheitsabstand zu Personen, Tieren und Sachen halten.

- Wenn der Schneidmechanismus versehentlich auf einen Fremdkörper stößt (Baumstumpf oder Stein), den Motor abschalten und:
  - den Schaden inspizieren
  - nicht ohne die entsprechende Kompetenz versuchen, den Schaden zu reparieren
  - kontrollieren, ob sich Teile gelockert haben.
- Bei Funktionsstörungen oder Defekten ist die Benutzung der Maschine verboten: wenden Sie sich an den Vertragskundendienst.
- Der Schlegelmäher darf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet gelassen werden.
- Es ist verboten, die Maschine mit laufendem Motor zu transportieren. Bei der Verladung der Maschine auf ein Fahrzeug darf das Rampengefälle nicht mehr als 15° betragen.

ACHTUNG

AUF GEFÄLLE IST VORSICHT GEBOTEN. Die Maschine kann aus dem Gleichgewicht geraten.

- Bei Regen sollte der Schlegelmäher nicht benutzt werden.
- Der Bereich um den Auspuff kann hohe Temperaturen erreichen.

ACHTUNG

Verbrennungsgefahr.

- Maschine nicht an Wasserläufe und Abgründe annähern und während der Arbeit keine schmalen Brücken befahren, um die Gefahr des Herabfallens zu vermeiden.
- Nicht auf Gefälle über 10° arbeiten.
- Auf Gefälle ist äußerste Vorsicht geboten; nicht vor der Maschine bleiben, um, vor allem auf nassem Boden, nicht unter sie zu rutschen.
- Es ist zu vermeiden, auf der Böschung zwischen dem ebenen Boden und dem Gefälle zu arbeiten. Die Maschine könnte ins Schleudern geraten oder rutschen.
- Bei Problemen bzw. zum sofortigen Stopp einfach die Kupplungshebel für Maschinenvorschub und Messerrotor loslassen.
- Zur maximalen Sicherheit auf ebenem Boden arbeiten.

E) MASSNAHMEN NACH DER ARBEIT

- Vor dem Verlassen der Maschine den Schalthebel (siehe Abbildung 2 Pos.N) auf Leerlauf schalten und den Motor abstellen, indem der Schalter (Abb. 2, Pos. M) auf Position 0 gestellt wird.
- Zur Sicherheit das Kraftstoffventil (Abb. 4) schließen.

9. TRANSPORT DER MASCHINE

LADEN UND ENTLADEN AUF EIN/VON EINEM FAHRZEUG

- Zum Transport vorzugsweise ein Fahrzeug mit offener Pritsche verwenden.
- Auf festem und ebenem Boden abstellen.
- Fahrzeug abstellen, Rückwärtsgang einlegen, Feststellbremse ziehen und die Räder mit Keilen blockieren, um jedes Risiko einer Fahrzeugbewegung auszuschalten.

ACHTUNG

Das Schneidaggregat des Schlegelmähers so weit wie möglich anheben, um ein gefährliches Anschlagen an die Rampenkanten zu vermeiden.

- Nicht vor der Maschine stehen bleiben.
- Die Laderampen fest an der Ladefläche des Fahrzeugs einhängen.
  Stabile, rutschfeste Laderampen verwenden, die dem Gewicht der Maschine standhalten. Die Rampenneigung darf nicht mehr als 15° betragen. Empfohlene Länge: wenigstens das 3,5-fache der Bodenhöhe der Fahrzeug-Ladefläche.
  Empfohlene Breite: je nach Breite der Maschinenräder.
- Maschine vorsichtig aufladen. Den Gashebel auf das Minimum (Abb. 1, Pos. B) und den Schalthebel (Abb. 2, Pos. N) in den 1. Gang schalten.
- Mit dem Hebel aus Abbildung 2, Pos. N, zum Aufladen den Vorwärtsgang bzw. zum Abladen den Rückwärtsgang einlegen.
- Während des Auf- oder Abladens auf der Rampe nicht die Messerkupplung (Abb. 1, Pos. D), den Hebel zur Fahrtrichtungsumschaltung (Abb. 2, Pos. N) und die Entsperrhebel für das rechte und das linke Rad (Abb. 1, Pos. E und E1) betätigen, da dies sehr gefährlich wäre.
- Die Vorderräder der Maschine auf die Mitte der Laderampen ausrichten.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von den Laderampen auf die Ladefläche des Fahrzeugs rollt, da sich dabei der Schwerpunkt verlagert.
- Nach dem Aufladen den Motor über den Schalter (Abb. 2, Pos. M), abstellen, kontrollieren, ob die Feststellbremse sich automatisch bei Loslassen des Kupplungshebels Maschinenvorschub (Abb. 1, Pos. A) aktiviert hat, die Räder der Maschine mit Keilen blockieren und die Maschine fest auf der Ladefläche festzurren.

10. SICHERHEITS- UND SCHUTZSYSTEME

ACHTUNG

Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen niemals verändert werden. Es ist wichtig, ihre Funktion zu kennen und ihre Funktionstüchtigkeit zu überwachen. Bei Zweifeln, Problemen oder Funktionsstörungen den Händler hinzuziehen.

KUPPLUNGSHEBEL MASCHINENVORSCHUB UND MESSERROTOR

Beide Hebel bewirken bei ihrem Loslassen das Auskuppeln des mit ihren verbundenen Antriebs und damit das automatische Anziehen der jeweiligen Bremsen, d.h. im ersten Fall der Feststellbremse der Maschine und im zweiten Fall der Messerrotorbremse.
Sie dienen somit als Sicherheitsvorrichtungen.
Bei plötzlichem Bedarf die Hebel schnell loslassen; sie springen automatisch in ihre Standardposition zurück (angehoben).

FRONTABDECKUNG

Die Frontabdeckung (Abb. 1 Pos. H) öffnet oder schließt sich automatisch je nach dem Volumen des zu schneidenden Grases. Mit geöffneter Abdeckung darf die Maschine nicht benutzt werden, da Gegenstände fortgeschleudert werden könnten.
Die Abdeckung darf nur für den Ersatz der Messer bei vollkommen ausgeschalteter Maschine in geöffneter Position blockiert werden.

11. VOR DEM EINSCHALTEN ERFORDERLICHE MASSNAHMEN

Schlegelmäher im Freien auf ebenen und ausreichend kompakten Boden stellen. Die Anweisungen des Motorherstellers im Handbuch des Motors nachlesen. Die Angaben genauestens einhalten, um Gefahrensituationen für die Maschine oder Personen zu vermeiden.

Folgendes kontrollieren:
-Sichtkontrolle des Zustands der Messer;
-Befestigung aller Schrauben und vor allem der Messerschrauben;
-korrekte Befestigung der Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen.
-Vor dem Einschalten des Schlegelmähers sicherstellen, dass sich keine Personen in der Nähe befinden.
Während des Betriebs vermeiden, dass sich Personen und insbesondere Kinder der Maschine nähern. Der Benutzer haftet für Schäden, die Dritten im Arbeitsbereich der Maschine entstehen.

Empfehlungen zum Öl

Vor dem Start des Motors ist dieser auf den Ölstand zu prüfen und eventuell nachzufüllen, wobei der Motor waagerecht gehalten wird. Nicht übermäßig füllen.
Es empfiehlt sich ein Motoröl von guter Qualität (siehe das beiliegende Motor-Handbuch).

Empfehlungen zum Kraftstoff

Es empfiehlt sich sauberes, frisches bleifreies Benzin.

ACHTUNG

BITTE VOR DEM EINSCHALTEN DAS MOTOR-HANDBUCH LESEN.

12. EINSCHALTEN UND FAHREN DES SCHLEGELMÄHERS

Nach Berücksichtigung der vorstehenden Maßnahmen kann die Maschine in Betrieb genommen werden.

- Den Benzinhahn auf OFFEN drehen (in Pfeilrichtung, Abb. 4).
- Den Chocke-Hebel für den Start bei kaltem Motor auf GESCHLOSSEN stellen (in Pfeilrichtung, Abb. 4a).
- Gashebel auf Minimum stellen.
- Den Griff des Reversierstarters (Abb. 4b) langsam ziehen, bis ein gewisser Widerstand zu spüren ist. Nun die Leine schnell ziehen, um die Kompression zu überwinden; Rückschläge vermeiden und den Motor anlassen. Falls erforderlich, den Vorgang mit Gashebel in MITTLERER Position wiederholen. Nach dem Anlassen des Motors den Gashebel auf MINIMUM stellen und den Chocke-Hebel langsam auf GEÖFFNET stellen (Abb. 4a).

Nach dem Gebrauch sollte die Maschine gereinigt werden (siehe Anschnitt “Reinigung der Maschine”).

Abbildung 4

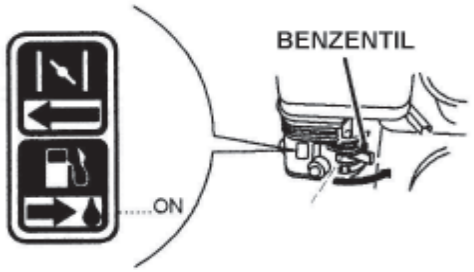


Abbildung 4a

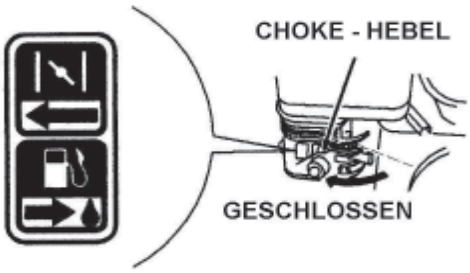
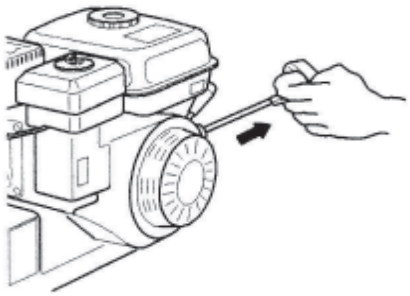


Abbildung 4b



FAHREN DER MASCHINE

ACHTUNG

Machen Sie sich bei der ersten Benutzung der Maschine mit ihr vertraut, indem Sie einige Bewegungen auf ebenem Boden ohne Fremdkörper durchführen. Zum Schneiden langsam geradeaus fahren und teilweise über dem jeweils vorherigen Schnitt schneiden.

Nach dem Anlassen des Motors gemäß den obigen Anweisungen:

1. Schalthebel (Abbildung 2, Pos. N) in den 1. Gang schalten und dabei sicherstellen, dass der Hebel korrekt einrastet.

ACHTUNG

Wenn der Gang nicht korrekt eingelegt ist, kann dieser zurückspringen und so eine potentielle Gefahrensituation entstehen. Lässt sich der Gang nur schwer einlegen, die Kupplung kurz teilweise einrücken und erneut versuchen, den Gang einzulegen. Aus Sicherheitsgründen sollte die Arbeit mit dem langsameren Gang begonnen und anschließend schrittweise und gemäß der Arbeit auf den höheren Gang umgeschaltet werden.

3. Kupplungshebel Messerrotor (Abb. 1, Pos. D) nach kurzer Beschleunigung des Motors betätigen.

ACHTUNG

Die Schnitthöhe so regulieren, dass die Messer nicht auf Fremdkörper stoßen.

4. Zum Vorwärtsfahren der Maschine den Motor noch weiter beschleunigen und die Vorschubkupplung mit dem Hebel (Abb. 1, Pos. A) einrücken.
5. Zur Einstellung eines anderen Gangs und/oder einer anderen Richtung zuvor den Vorschubhebel (Abb. 1, Pos. A) loslassen. Nun die gewünschte Geschwindigkeit mit dem Schalthebel wählen (Abb. 2, Pos. N). Erneut die Vorschubkupplung betätigen (Abb. 1, Pos. A), um die Maschine wieder in Bewegung zu setzen.
6. Zum Anhalten der Messerdrehung den entsprechenden Hebel loslassen (Abb. 1, Pos. D); die Messerrotorbremse spricht automatisch an.
7. Zum Anhalten der Maschine den entsprechenden Hebel loslassen (Abb. 1, Pos. A); die Feststellbremse spricht automatisch an.
   Nun den Motor durch Positionierung des Schalters auf (O) abstellen, siehe Abbildung 2, Pos. M).
8. Zum Verschieben der Maschine mit ausgeschaltetem Motor beide Radsperrungen mit den in Abbildung 1, Pos. E und E1 dargestellten Hebeln lösen.
   ACHTUNG: zum Gebrauch der Radentsperrungen siehe den Abschnitt “Hauptkomponenten der Maschine”, Positionen E und E1.

13. PRAKTISCHE EMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHNEIDEN

1. Vor dem Schneiden die obenstehenden Sicherheitshinweise aufmerksam durchlesen.
2. Vor dem Einschalten der Messerdrehung über den entsprechenden Hebel (Abbildung 1, Pos. D) muss die Abdeckung (Abb. 1, Pos. H) ganz abgesenkt sein, um die Gefahr des Fortschleuderns von Gegenständen auszuschließen.
3. Anfänglich sollte die Schnitthöhe (mit dem Hebel aus Abbildung 1, Pos. I) relativ hoch eingestellt werden, um sie je nach Arbeitsbedingungen allmählich zu reduzieren.
4. Messerkupplung (Abb. 1, Pos. D) erst einlegen, nachdem die Maschine eingeschaltet und der Gang mit der gewünschten Geschwindigkeit eingelegt wurde (siehe Abschnitt "EINSCHALTEN").
5. Vor dem Einrücken der Messerkupplung (Abb. 1, Pos. D) allmählich den Gashebel (Abb. 1, Pos. B) betätigen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
6. Messerkupplung (Abb. 1, Pos. D) schrittweise einrücken. Bei einer zu plötzlichen Betätigung kann der Motor stehen bleiben.

ACHTUNG
Vorsichtig vorgehen, da die Messer sich sehr schnell drehen.

7. Es empfiehlt sich, während des Rückwärtsgangs die Messerdrehung nicht eingerückt zu lassen. Auch wenn die Maschine auch bei der Rückwärtsfahrt arbeiten kann, ist die Gefahr durch fortgeschleuderte Gegenstände jedoch deutlich größer. Zudem besteht für den Bediener erhöhte Sturzgefahr.

ACHTUNG
SCHWIERIGE UND VOR ALLEM SICHERHEITSRELEVANTE ARBEITEN, NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN

14. KONTROLLEN

- Die Spannung der Riemen und Bowdenzüge nach den ersten Betriebsstunden nac e anfängliche Dehnung auszugleichen, neu einstellen.
- Alle omponenten kurz laufen lassen, um abnomale Geräusche oder Überhitzungen festzustellen.
- Während des anfänglichen Einfahrens übermäßige Belastungen der Maschine vermeiden, um ein korrektes Einlaufen der mechanischen Teile zu erleichtern.
- Niemals die Wartung nach Arbeitsende vernachlässigen und alle vorgesehenen Kontrollen regelmäßig durchführen.

A) KONTROLLE DES REIFENDRUCKS

Regelmäßig den Luftdruck der Reifen kontrollieren. Sind die beiden Reifen nicht auf den gleichen Druck aufgepumpt, so tendiert die Maschine während der Fahrt zum seitlichen Abtriften.

Reifendruck : 23 Psi
1.8 Bar

B) EINSTELLUNG DER BOWDENZÜGE

Zum Einstellen der Bowdenzüge die Maschine auf ebenem Boden abstellen, den Motor ausschalten und das Kabel von der Zündkerze abziehen.

B1) BOWDENZUG ZUR ENTSPERRUNG DES RECHTEN UND LINKEN RAD

Die Registerschrauben des Entsperrhebelbowdenzugsl auf Null positionieren, das heißt ganz angeschraubt (Abb. 5 Pos. G).
Der Bowdenzug manuell spannen und sicherstellen, dass er gut gespannt ist. Mit der Klemme blockieren (Abb.5, Pos. M)
Den Entsperrhebel (Abb. 5 Pos. H) über ihren gesamten Hub betätigen (bis er auf dem Lenkholmgriff aufliegt) und von Hand kontrollieren, dass das Rad frei dreht.
Ist dies nicht der Fall, die Registerschraube des Entsperrungsbowdenzugs (Abb. 5 Pos.G) so weit losschrauben, bis das Rad sich frei dreht.
Wenn der Hebel komplett betätigt ist (auf dem Lenkholm aufliegt) sicherstellen, dass die Sperrbolzen aktiviert werden, sobald der Hebel freigegeben wird.
Wenn der Hebel freigegeben und das Rad von Hand gedreht wird, ist das Geräusch der einrückenden Bolzen bis zum kompletten Radstopp zu hören.

B2. BOWDENZUG MESSERROTOR
BOWDENZUG MESSERROTORBREMSE

Beide Bowdenzüge sind vom am Lenker befindlichen Hebel gleichzeitig gesteuert, siehe Fig. 5 Ref.D. Bei Betätigung des Hebels werden beide Bowdenzüge gleichzeitig belegt: die Bewegung des Messerrotors wird geschaltet und die Bremse desselben gelöst.
Für eine optimale Einstellung bitte die Hinweise aus den Abschnitten C1 und D3 genau befolgen.

B3) VORSCHUB-BOWDENZUG
BREMSE-BOWDENZUG

Beide Bowdenzüge sind vom Hebel an dem in der Abb. 5 Pos. A dargestellten Lenker gesteuert. Bei Betätigung des Hebels werden beide Bowdenzüge gleichzeitig aktiviert: der Vorschub der Maschine schaltet ein und die Feststellbremse ab.
Für eine optimale Einstellung bitte die Hinweise aus den Abschnitten C2 und D2 genau befolgen.

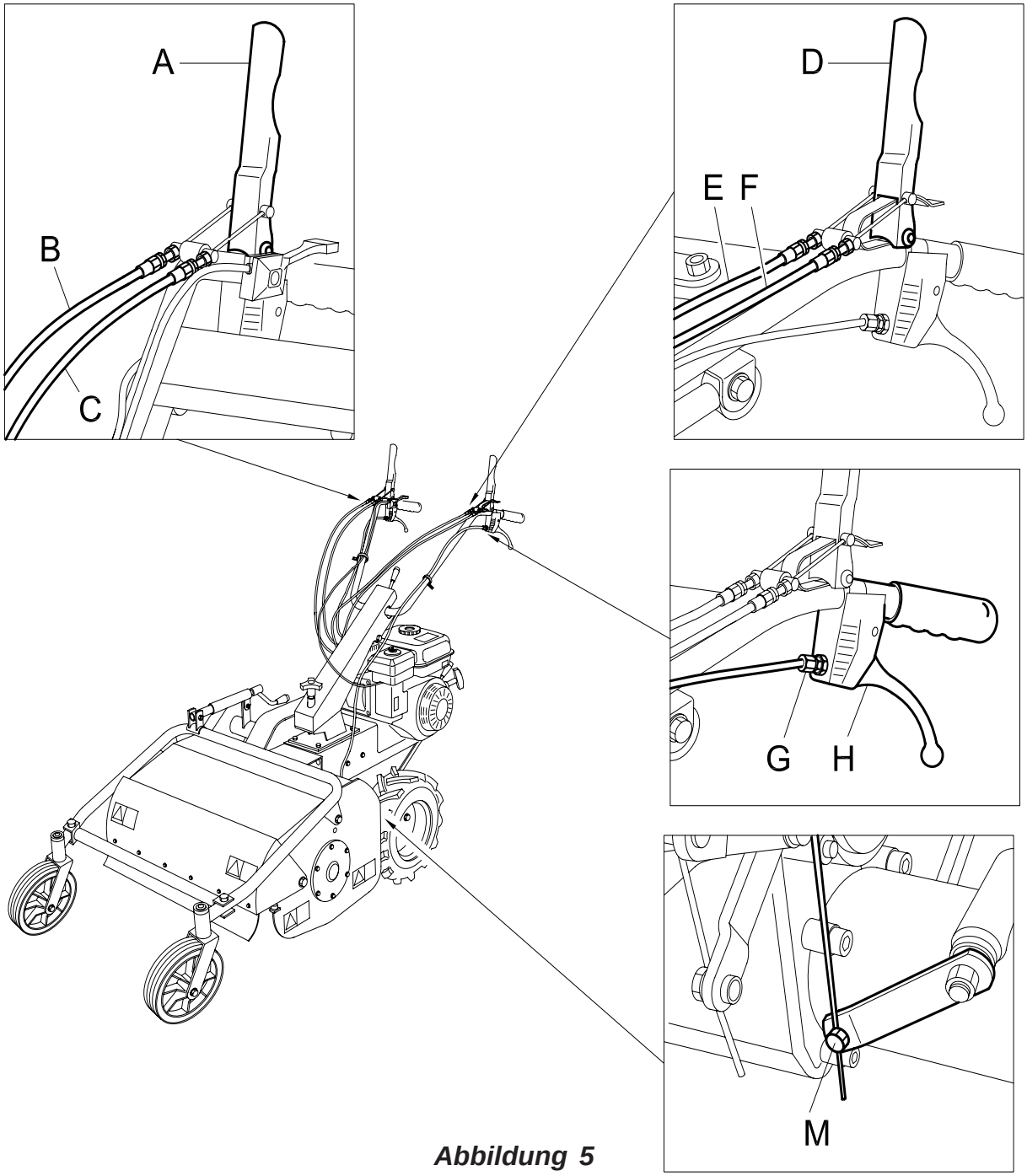


Abbildung 5

A Vorschub-Hebel
B Vorschub-Bowdenzug
C Vorschubbremse-Bowdenzug
D Rotoreinrückung-Hebel
E Rotorbremse-Bowdenzug
F Rotoreinrückung-Bowdenzug
G Radentsperrung-Bowdenzug
H Radentsperrung-Hebel
M Entsperrbowdenzug-Einstellschraube

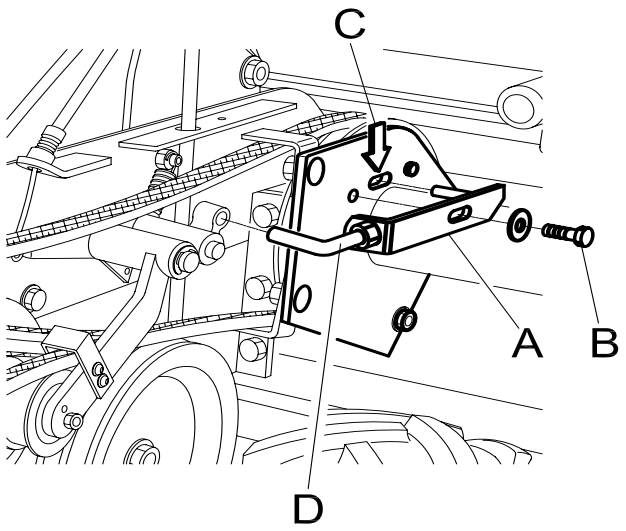
C) EINSTELLUNG DER BREMSEN

Zur Einstellung der Bowdenzüge die Maschine auf ebenen Boden stellen, Motor abstellen und das Zündkerzenkabel abtrennen.

C1) ROTORBREMSE

Schraube (Pos. B, Abb. 7) lösen und entfernen.
Sicherungsbügel entfernen (Pos. A, Abb. 7)
Je nach Bedarf den Schraubbolzen Pos. D, Abb. 7 durch Drehen im oder gegen den Uhrzeigersinn verkürzen oder verlängern. Anschließend den Sicherungsbügel erneut einsetzen (Pos. A, Abb. 7) und kontrollieren, ob der Messerrotor-Steuerhebel seine Sicherheitsfunktion korrekt erfüllt.

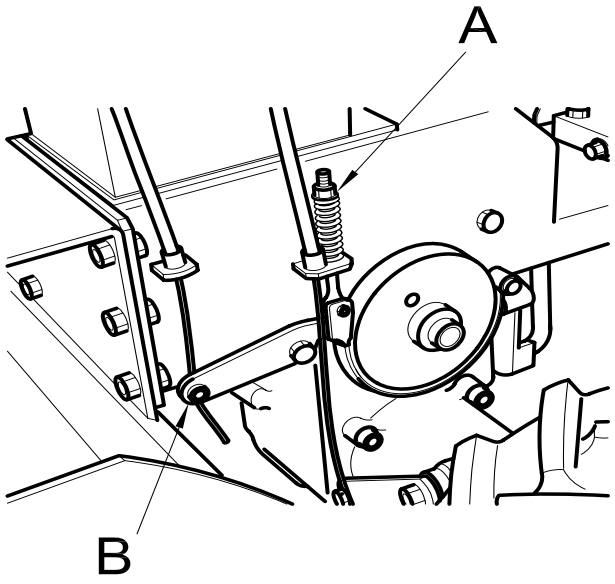
Abbildung 7



C2) VORSCHUBBREMSE

Stoppt der Schlegelmäher beim Lösen des Vorwärtsgangshebels nicht sofort ab, so ist die Bremse durch den Einstellregister am Lenker (Abb. 5 Pos. E) bzw. an der Klemme des Bremse-Bowdenzugs (Abb. 8 Pos. C) einzustellen.
Reicht es nicht aus, wie folgt vorgehen:
Mutter M8 (Abb. 8 Pos.A) anschrauben, bis der Schlegelmäher beim Lösen des Vorschubhebels (Abb. 1 Pos.A) sofort abstoppt.
Nach der Verstellung, vergewissern Sie sich, daß sich die Maschine frei bewegt, wenn der Vorschubhebel (Abb. 1 Pos. A) betätigt wird und der Gangschalthebel (Abb. 2 Pos. N) auf dem Leerlauf liegt.

Abbildung 8



D) EINSTELLUNG UND ERSATZ DER RIEMEN-ANTRIEB

Bei Riss oder Verschleiß eines Riemens empfiehlt es sich, beide an den Motor angeschlossenen Riemen gleichzeitig zu ersetzen. Bei Ersatz von nur einem Riemen kann es bei den Einstellungen zu Problemen kommen.
Dagegen ist der Antriebsriemen des Messerrotors von den anderen Keilriemen unabhängig; zu seiner Einstellung und Ersatz ist daher wie folgt vorzugehen:

ACHTUNG
SCHWIERIGE UND VOR ALLEM SICHERHEITSRELEVANTE ARBEITEN, NUR
VON EINER AUTORISIERTEN FACHWERKSTATT DURCHGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN

D1) MESSERROTOR-STEUERRIEMEN

- Kunststoffabdeckung (Abb. 9 Pos. C) durch Herausdrehen und Entfernung der in Abb. 9 Pos. B dargestellten Schrauben abnehmen.
- Feder (Abb.10 Pos. A) von der Schraube zur oberen Befestigung (Abb.10 Pos. B) entfernen, damit der Riemenspanner (Abb.10 Pos. C) frei bleibt und automatisch herunterkommt .
- Riemen mittels Drehung der unteren Riemenscheibe (Abb. 10 Pos. D) entgegen des Uhrzeigersinns herausziehen.
- Zur Montage ist die umgekehrte Reihenfolge durchzuführen; dabei gilt es zu berücksichtigen, daß der Riemen nach der Positionierung der Feder automatisch in seiner optimalen Position liegt.

Um Zugang zum Bereich zu erhalten, in dem sich die Antriebsriemen und die Vorrichtung zur Einstellung der Rotorbremse befinden, die Kunststoffabdeckung (Abb. 9, Pos. D) abnehmen und die 3 Schrauben in Abbildung 9, Pos. A entfernen.

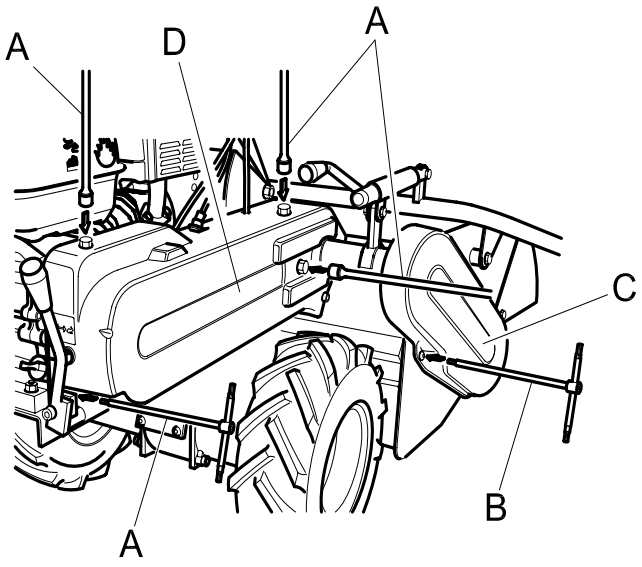


Abbildung 9

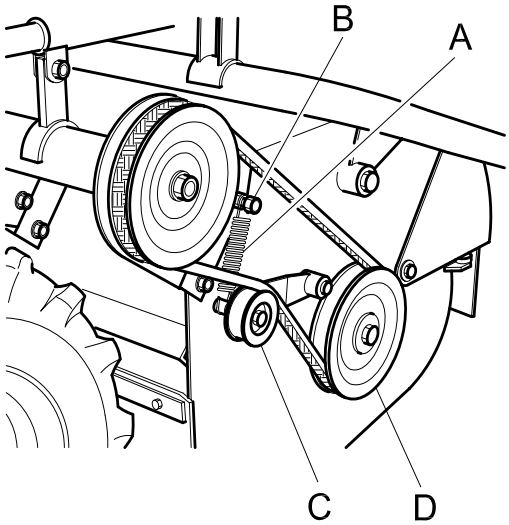


Abbildung 10

D2) VORSCHUBRIEMEN

Sicherungsbügel (Abb. 7 Pos. A) durch Abschrauben der Schraube (Abb. 7 Pos. B) entfernen und den Riemen zur Rotoreinrückung (Abb. 12 Pos. A) durch Drehen der Motor-Riemenscheibe gegen den Uhrzeigersinn abziehen.

Den Vorschubriemen (Abb. 11 Pos. A) durch Drehen der Motor-Riemenscheibe (Abb. 11 Pos. C) gegen den Uhrzeigersinn aus der Seite der großen Riemenscheibe (Abb. 11 Pos. B) herausziehen.

Einen neuen Riemen zuerst in die Motor-Riemenscheibe (Abb. 11 Pos. C) und dann in die andere Riemenscheibe (Abb. 11 Pos. B) einlegen. Motor anlassen und sicherstellen, dass der Vorschub-Einrückhebel (Abb. 1 Pos. A) freigegeben ist. Überprüfen, dass der Riemen in dieser Bedingung nicht arbeitet. Sollte er eingerückt sein, die Befestigungsschrauben (Abb. 13 Pos. A) lösen und den Motor zur Vorderseite der Maschine verschieben.

Beim Anziehen der Muttern nach dieser Einstellung sicherstellen, dass die beiden Riemenscheiben (Abb. 11 Pos. B , Pos. C) aufeinander ausgerichtet sind .

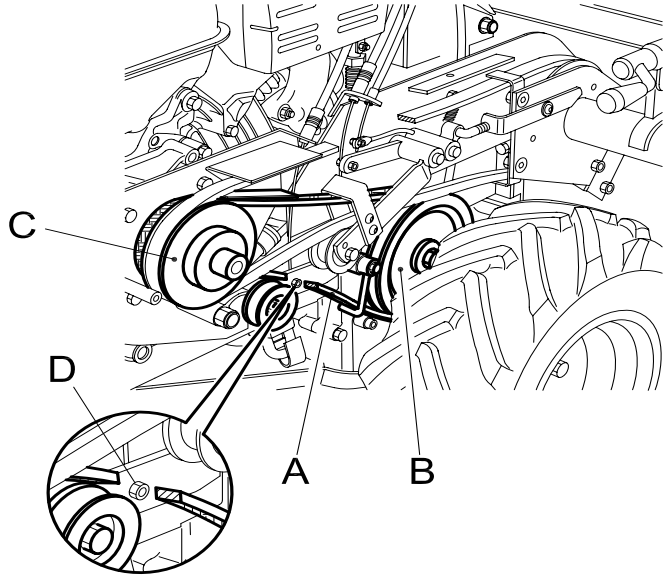


Abbildung 11

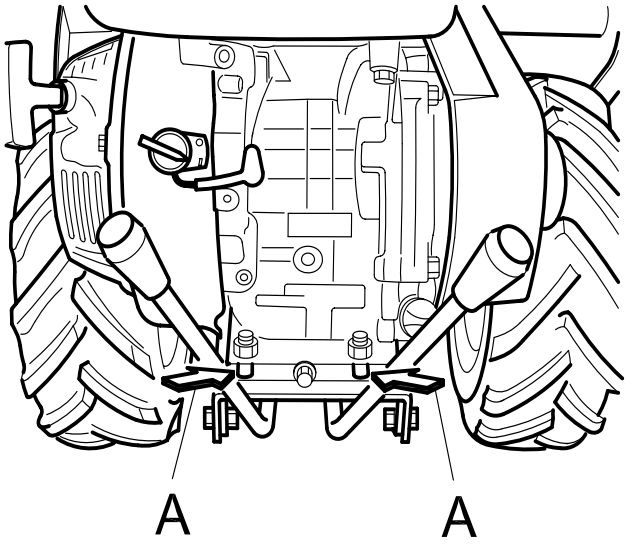


Abbildung 13

D3) RIEMEN ROTOREINRÜCKUNG

Der Riemen zur Rotoreinrückung wird erst ersetzt und eingestellt, nachdem der Vorschubriemen ersetzt worden ist (Punkt D2).

Riemen (Abb. 12 Pos. A) durch Drehen der Motor-Riemenscheibe (Abb. 12 Pos. C) gegen den Uhrzeigersinn abziehen, und dann den neuen Riemen zuerst in die große Riemenscheibe (Abb. 12 Pos. B) und dann in die Motor-Riemenscheibe (Abb. 12 Pos. C) einlegen. Motor anlassen und sicherstellen, dass der Rotor-Einrückhebel (Abb. 1 Pos. D) freigegeben ist. Überprüfen, dass der Riemen in dieser Bedingung nicht arbeitet. Sollte er eingerückt sein, die Vorgelegeschrauben (Abb. 14 Pos. A und B) abschrauben und das Vorgelege zum Lenkholm der Maschine hin verschieben. Nun die Rotorbremse (Abb. 7 Punkt C) wieder einbauen und einstellen.

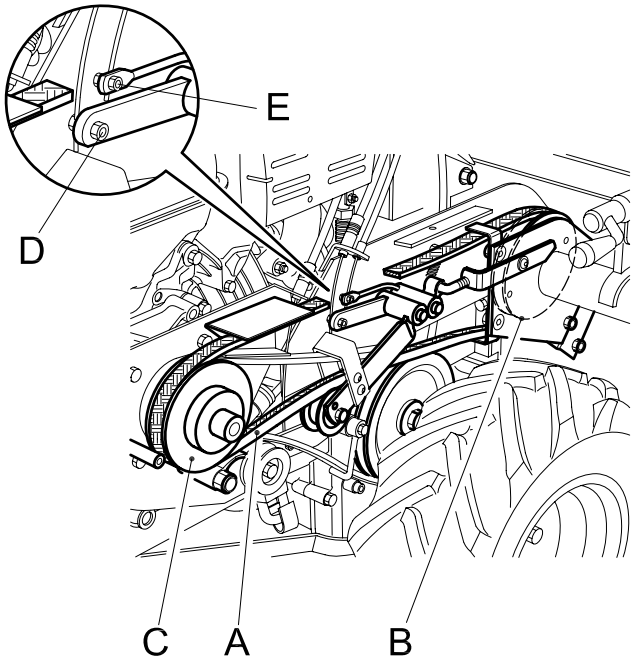


Abbildung 12

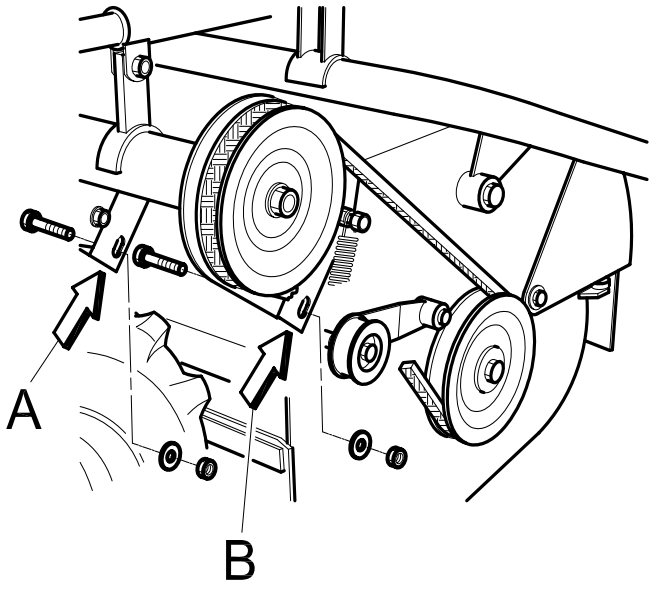


Abbildung 14

E) KONTROLLE UND ERSATZ DER MESSER

Vor Beginn der Arbeit stets den Zustand der Messer kontrollieren. Dabei nicht vergessen, den Motor abzustellen!
Kontrolle und Ersatz der Messer erfordern die Hilfe einer zweiten Person, die den Lenkholm abgesenkt hält, um den vorderen Teil der Maschine anzuheben. Die Messer sind wie in Abbildung 15 angeordnet.

- Wenn die Messer (Abb. 15, Pos. A) während der Arbeit auf Steine oder Baumstümpfe treffen, sofort anhalten und sicherstellen, dass sie nicht verbogen oder gebrochen sind. Falls erforderlich, die Messer ersetzen.
- Sind die Messer stark abgenutzt, gerissen oder verbogen, so können sie brechen und Fragmente nach außen schleudern, was schwere Unfälle verursachen kann.
- Der Ersatz oder die Reparatur der Messer erfordert spezifische Erfahrung und eine geeignete Ausrüstung.
- Bei Kontrolle oder Ersatz der Messer feste Arbeitshandschuhe tragen, um eine Verletzung der Hände zu vermeiden.
- Die Befestigungsschrauben der Messer und die zugehörigen Muttern (Abb. 15, Pos. B) sind ebenfalls Verschleißteile. Sie sind stets gemeinsam mit den Messern durch Schrauben und Muttern gleichen Typs und gleicher Festigkeit zu ersetzen.
- Sind einige Messer gebrochen oder verbogen, so erzeugen sie bei schneller Drehung übermäßige Vibrationen.
- Die Messer sind beidseitig montierbar; bei Abnutzung auf einer Seite kann die Einbaurichtung aller Messer vertauscht werden.
- Prinzipiell müssen, wenn es sich um mehr als nut 1 oder 2 Messer handelt, alle Messer gleichzeitig ersetzt werden, um Vibrationen zu vermeiden.
- Auch der Messerrotor (Abb. 15, Pos. C) kann Vibrationen erzeugen. In diesem Fall ist er zu ersetzen.
- Beim Arbeiten auf trockenem und sandigem Boden nutzen sich die Messer schneller ab. In diesem Fall müssen sie häufiger ersetzt werden.
- Es sollten stets Ersatzmesser bereitgehalten werden.

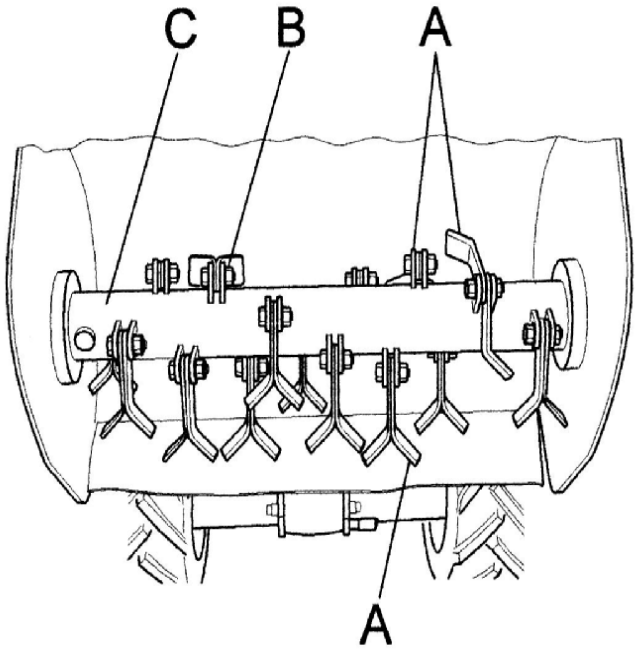
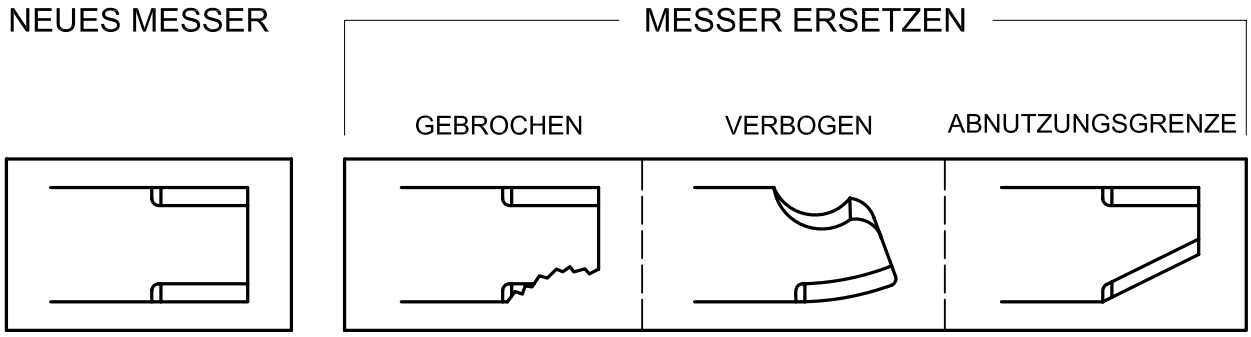


Abbildung 15

Zum Ausbau der Messer wie folgt vorgehen:

1. Motor abstellen und Zündkerzenkabel abtrennen
2. Maximale Schneidhöhe einstellen
3. Vordere Abdeckung öffnen
4. Zustand der Messer kontrollieren
5. Sicherstellen, dass die Messer nicht gerissen, verbogen, übermäßig abgenutzt oder gebrochen sind. Sind sie im unten dargestellten Zustand, um 180° gedreht montieren oder ersetzen.



F) SCHLEIFEN DER MESSER

1. Vor jeder Benutzung, sicherstellen, dass die Messer nicht beschädigt oder abgenutzt sind.

2. Beschädigte oder abgenutze Messer dürfen nur durch eine autorisierte Fachwerkstatt instandgesetzt werden

G) KONTROLLE UND WECHSEL DES GETRIEBEÖLS

Den Ölstand im Getriebe über den Füllstandstopfen (Abb. 16 Pos. A) kontrollieren. Tritt bei Entfernung dieses Stopfens Öl aus, so ist noch genügend Öl im Getriebe vorhanden. Andernfalls den Füllstopfen (Abb. 16, Pos. C) entfernen und Öl SAE 90 nachfüllen.
Der Ölwechsel muss nach den ersten 20 Betriebsstunden und anschließend alle 100 Betriebsstunden erfolgen.
Auslassstopfen aus Abbildung 16 (Pos. B) entfernen und das gesamte Öl auslaufen lassen. Nach dem Wiedereinsetzen des Auslasstopfens SAE 90-Getriebeöl in das Getriebe füllen.
Stopfen sorgfältig verschließen, um ein Austreten des Öls zu vermeiden.
Die Füllmenge des Getriebeöls beträgt 1,7 kg.

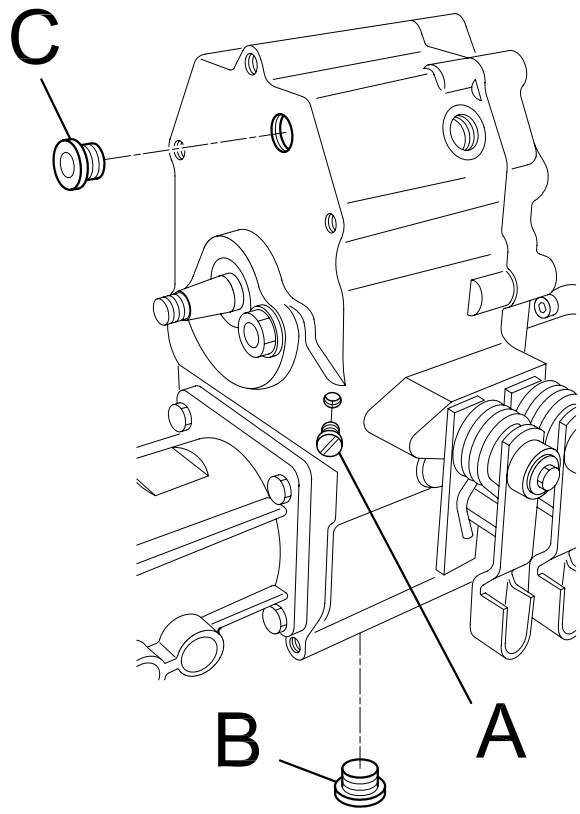


Abbildung 16

15. WARTUNG UND EINLAGERUNG

- Jegliche Wartungsarbeit an der Maschine darf nur durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Während der Kontrollen, Einstellungen sowie der Wartung der Maschine stets den Motor abstellen.
- Maschine vor jeder Inspektion abkühlen lassen.
- Das Riemen-Schutzgehäuse (Abb. 9, Pos. D und C) und die Messerabdeckungen (Abb. 1, Pos. H) müssen stets korrekt installiert und unversehrt sein. Bei Beschädigung müssen sie vor dem erneuten Gebrauch der Maschine repariert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Abdeckungen aller drehenden und sich bewegenden Teile stets ordnungsgemäß positioniert sind.
- Zur größeren Sicherheit beim Ersatz der Messer auch die entsprechenden Befestigungsschrauben ersetzen, wie in Abschnitt 14, Punkt E angegeben.
- Die Benzinschläuche inspizieren. Bei Beschädigung bzw. spätestens nach drei Jahren gemeinsam mit den Befestigungsschellen ersetzen. Alte Schläuche können zu Kraftstoffleckage führen.
- Periodisch die Vorschub- und die Messerkupplung, die Bremsen, den Gas- und den Schalthebel kontrollieren und einstellen.
- Maschine nach dem Abkühlen des Motors und des Auspufftopfs mit einer Plane abdecken.
- Wenn Messer- und die Feststellbremse nicht mehr sicher arbeiten, diese durch eine Vertragswerkstätte ersetzen lassen.
- Es ist verboten, auf dem Schlegelmäher Werkzeuge, Fremdkörper und sonstige, potentiell für Personen oder Maschine gefährliche Gegenstände auf dem Schlegelmäher abzulegen oder liegen zu lassen.
- Maschine sorgfältig und in sauberem Zustand erhalten und nicht im Freien der Witterung aussetzen.
- Maschine nach dem Gebrauch für Kinder unzugänglich lagern. Vor dem Einlagern stets auskühlen lassen.
- Maschine nach dem Gebrauch an einem Ort lagern, an dem die Kraftstoffdämpfe nicht offene Flammen oder Funken erreichen können.
- Vor einer längeren Einlagerung den Kraftstofftank vollständig entleeren.

Für den Gebrauch der Maschine ist keine besondere Beleuchtung erforderlich.
Es empfiehlt sich jedoch eine Mindest-Umgebungsbeleuchtung (z.B. 200 Lux), die genügt, um die Hinweisschilder zu lesen und gefahrlos zu arbeiten.

16. REINIGUNG DER MASCHINE

In nachstehender Reihenfolge vorgehen:

- Motor abstellen und Zündkerzenkabel abziehen;
- Motor und das Äußere der Maschine mit einem ölgetränkten Lappen reinigen;
- Alle Maschinenteile und insbesondere Reversierstarter, Luftfilter, Auspufftopf und Vergaser reinigen. Dabei die Anweisungen aus dem Handbuch für den Motor genauestens einhalten.
- Das Riemengehäuse (Abb. 9, Pos. D) von innen mit Druckluft ausblasen.
- Zur Reinigung der Messerabdeckung von innen (Abb. 1, Pos. H) diese unmittelbar nach der Arbeit, wenn sie noch feucht ist, mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Während der Reinigung die elektrischen Teile des Motors, den Vergaser, den Luftfilter und den Auspuff sorgfältig abdecken und vor dem Wasserstrahl schützen, um Probleme mit dem Motor zu vermeiden.
- Zur Reinigung des Messerbereichs ist ein Hilfsmittel erforderlich (Holzstab).

17. EINLAGERUNG BEI NICHTBENUTZUNG

Zum Schutz in Zeiten saisonal bedingter Nichtbenutzung den Schlegelmäher wie folgt einlagern:

- Maschine auf ebenem, festem und sauberem Boden abstellen.
- Eventuelle Ölrückstände am Standort der Maschine können die Reifen irreparabel schädigen.
- Zündkabel von der Zündkerze abziehen;
- Maschine gründlich reinigen (siehe Abschnitt Reinigung der Maschine);
- Korrekte Befestigung der Schrauben und Muttern überprüfen.
- Während des Betriebs eventuell freigelegte Stellen nachlackieren.
- Maschine in trockener und sauberer Umgebung lagern.
- Tank unter genauer Beachtung der Anweisungen aus dem Handbuch des Motors entleeren;
- Periodisch den Reifendruck kontrollieren und bei Bedarf aufpumpen.
- Alle beweglichen Teile schmieren und eventuell erforderliche Reparaturen durchführen.

18. AUSSERBETRIEBSETZUNG UND VERSCHROTTUNG

Wenn der Schlegelmäher nicht mehr benutzt werden soll, muss der Betreiber die Maschinenbestandteile materialgerecht gemäß den EG-Richtlinien bzw. gemäß den einschlägigen, im Betreiberland geltenden Gesetzen entsorgen, wobei besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Entsorgung der nachstehenden, umweltbelastenden Materialien zu beachten sind:

- Kunststoffteile
- Gummiteile
- beschichtete Stromkabel
- Benzinmotor
- Metallteile
- Toxische Substanzen

19. TECHNISCHER KUNDENDIENST

Die ordentliche Wartung muss gemäß den in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen erfolgen. Für alle nicht beschriebenen Fälle sowie für Kundendienst jeglicher Art wenden Sie sich bitte direkt unter Angabe der auf dem Typenschild an der Maschine genannten Daten an Ihren Händler.

Eine korrekte Identifizierung der Maschine garantiert schnelle und präzise Antworten.

Zur umgehenden Ersatzteillieferung müssen in der Bestellung stets folgende Daten angegeben werden:

- Modell und Kennnummer der Maschine
- Beschreibung und gewünschte Menge des betreffenden Teils.

Für jeglichen Kundendienst am Motor wenden Sie sich bitte an den Vertragsservice des Motorherstellers (siehe mitgeliefertes Handbuch für den Motor).

20. EG-PRÜFZEICHEN

Das Schild mit dem EG-Prüfzeichen enthält die Hauptmerkmale und die Daten zur Identifizierung des Schlegelmähers.

- Angaben zum Hersteller
- Maschinenmodell
- Kennnummer
- Baujahr
- Leistung in kW
- Gewicht in kg

Diese Daten dürfen keinesfalls verändert werden. .
Der Anwender muss das Schild ein gutem Zustand, sauber und gut lesbar halten.
Für die Position des CE-Typschilds an der Maschine siehe nachstehende Figur.

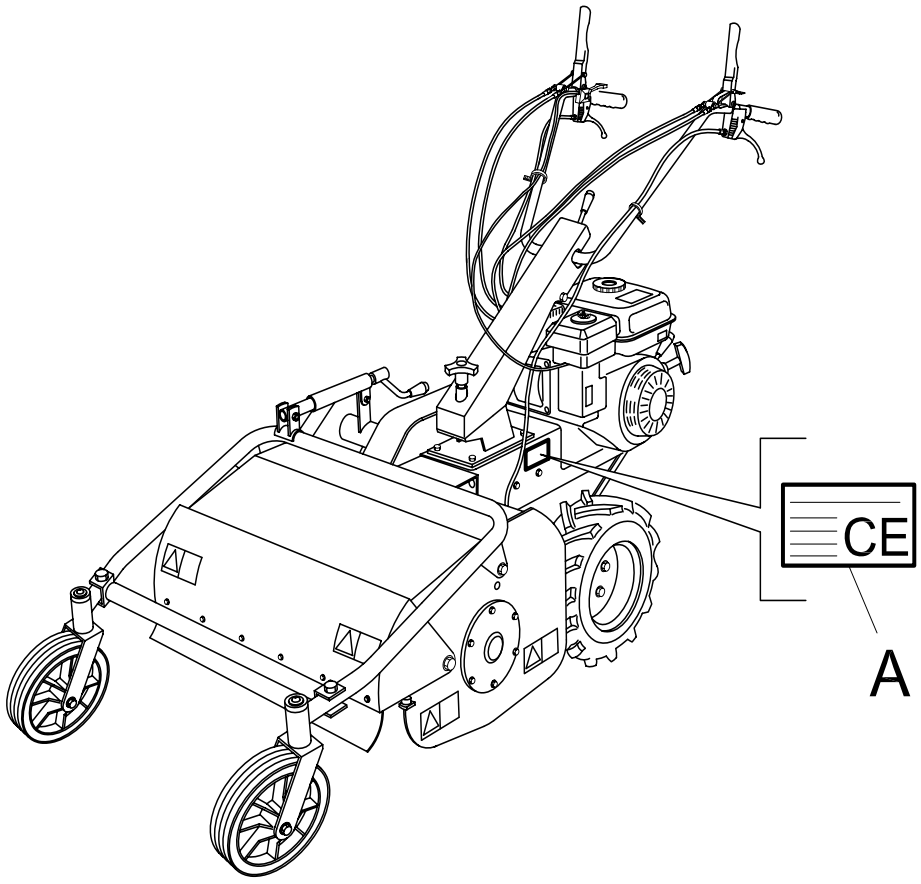


Abbildung 18

21. DIAGNOSTIK

Die nachstehende Tabelle enthält einige Probleme, die während des Betriebs auftreten können.

STÖRUNG	URSACHE	MASSNAHME
Das Gras wird nicht ausreichend entladen	1. Das Gras ist nass **2.** Das Gras ist zu lang **3.** Schnitthöhe ist zu niedrig **4.** Motordrehzahl zu niedrig **5.** Vorschubgeschwindigkeit zu hoch **6.** Grasansammlungen im Messergehäuse	1. abwarten, bis das Gras getrocknet ist 2. zwei Mal mähen und dabei die Schnitthöhe ändern 3. Schnitthöhe steigern 4. maximal Gas geben 5. Vorschubgeschwindigkeit reduzieren 6. Messergehäuse innen reinigen
Die Maschine schneidet das Gras nicht vollständig	1. Vorschubgeschwindigkeit zu hoch 2. Motordrehzahl zu niedrig 3. Das Gras ist zu lang 4. Messer abgenutzt oder gebrochen 5. Grasansammlungen im Messergehäuse	1. Vorschubgeschwindigkeit reduzieren 2. maximal Gas geben 3. zwei Mal mähen und dabei die Schnitthöhe ändern 4. Messerersetzen 5. Messergehäuse innen reinigen
Die Maschine reißt den Boden auf	1. Schnitthöhe zu niedrig 2. Boden gewellt 3. Boden unregelmäßig	1. Schnitthöhe vergrößern 2. Schnittplan ändern (z.B. Richtung) **3.** Schnitthöhe höher einstellen
Riemenschlupf	1. Riemen zu wenig gespannt 2. Grasansammlungen im Messergehäuse 3. Riemen abgenutzt	1. Riemenspannung regulieren 2. Messergehäuse innen reinigen 3. Riemen ersetzen
Die Maschine vibriert übermäßig	1. Grasansammlungen im Messergehäuse 2. Riemen schadhaft 3. Messer verbogen oder gebrochen 4. Messerrotor verformt	1. Messergehäuse innen reinigen 2. Riemen ersetzen 3. Messer ersetzen 4. Rotor ersetzen
Motorüberlastung während des Betriebs	1. Motordrehzahl zu niedrig 2. Messer abgenutzt 3. Vorschubgeschwindigkeit zu hoch 4. Gras am Rotor angesammelt oder um ihn gewickelt 5. Gras zu lang 6. Schnitthöhe zu niedrig	1. Maximal Gas geben 2. Messer umpositionieren, oder ersetzen 3. Vorschubgeschwindigkeit reduzieren 4. Messerrotor vom Gras befreien 5. auf zwei Mal mähen und dabei die Schnitthöhe ändern 6. Schnitthöhe vergrößern
Die Maschine rutscht am Gefälle weg	1. Boden gibt zu stark nach 2. es wird quer geschnitten	1. abwarten, bis der Boden trocken ist 2. Bergab mähen
Das Schneidaggregat schleudert Material nach außen	1. Frontabdeckung angehoben 2. Frontdeckel geöffnet 3. es wird im Rückwärtsgang gearbeitet	1. Frontabdeckung absenken 2. Frontdeckel fest schließen 3. nur im Vorwärtsgang arbeiten

MOTOR

STÖRUNG	URSACHE	MASSNAHME
Motor springt schlecht an	1. Gashebel nicht in Anlassposition 2. Choke nicht eingeschaltet 3. Keine Benzinzufuhr 4. Luftblasen in den Benzinschläuchen 5. Dickflüssiges Öl behindert die Drehung 6. Spule oder Zündung defekt 7. Zündkerze in schlechtem Zustand	1. Gashebel in die Zwischenposition schieben 2. bei Kaltstart zum Anlassen Choke betätigen 3. Kraftstofftank kontrollieren und von Wasser und Ablagerungen reinigen. Kontrollieren, ob der Benzinhahn geöffnet ist. 4. Schläuche und Klemmen kontrollieren; falls schadhaft, reparieren oder ersetzen 5. Öl mit der für die Temperatur angemessenen Viskosität verwenden 6. Spule oder Zündung ersetzen 7. Zündkerze säubern oder ersetzen. Abstand zwischen den Elektroden einstellen.
Geringe Leistung	1. Es fehlt Kraftstoff 2. Luftfilter verstopft 3. Kolbenringe verschlissen	1. Kraftstoff tanken 2. Luftfilterelement reinigen 3. Kolbenringe ersetzen
Der Motor bleibt plötzlich stehen	1. Es fehlt Kraftstoff 2. Benzinhahn geschlossen	1. Kraftstoff tanken 2. Benzinhahn
Die Abgase sind dunkel	1. Schlechte Kraftstoffqualität 2. Ölstand im Motor zu hoch	1. Durch guten Kraftstoff ersetzen 2. Ölstand korrigieren
Motor raucht schwarz und geringe Leistung	1. Luftfilter verstopft 2. Choke nicht vollständig geöffnet	1. Luftfilterelement reinigen 2. Choke ganz öffnen
Abgase hellblau	1. Ölstand im Motor zu hoch 2. Kolbenringe verschlissen	1. Ölstand korrigieren 2. Kolbenringe ersetzen
Auspufftopf färbt sich wegen Überhitzung rot	1. Luftfilter verstopft 2. Reversierstarter innen durch Grasansammlungen verstopft	1. Luftfilterelement reinigen 2. Gehäuse des Reversierstarters reinigen

Lassen sich die Störungen nicht problemlos beheben sowie im Zweifelsfall den Händler hinzuziehen.

BEMERKUNGEN

AS-MOTOR GERMANY GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
wwww.as-motor.de

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass der Schlegelmäher vom Typ und der Typennummer	AS 557 SM ab 025215030001
mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:	- 2006/42/EG - 2004/108/EG
Angewendete Normen:	EN 12733

Dokumentationsbevollmächtigter:
Frank Einsiedler
AS-MOTOR GERMANY GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann

Bühlertann, 02/02/2015	Frank Einsiedler Leitung Entwicklung	Eberhard Lange Geschäftsführer

AS-MOTOR GERMANY GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
wwww.as-motor.de

Professionelle Technik in Garten und Landschaft

Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher zerkleinern meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig, auch an steilen Hängen und in unwegsamem Gelände. Das Mähgut verbleibt zur Düngung auf der Fläche, das lästige Abrechen entfällt.
Aufsitz-Allmäher®	Bedienkomfort und hohe Flächenleistung vereint in einem kompakten Aufsitz-Mäher. Tiefer Schwerpunkt, optimale Gewichtsverteilung und breiter Radstand geben Ihnen ein Maximum an Hangtauglichkeit und Kraftreserven für das Zerkleinern von hohem Aufwuchs. Auch als Allrad-Version erhältlich, für das entscheidende Mehr an Traktion bei anspruchsvollen Einsätzen und für eine überlegene Sicherheit am Hang.
Heckauswurfmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heckauswurf. Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung für hervorragende Schneid- und Fangergebnisse in jeder Situation.
Kreiselmäher	Die wirtschaftliche Alternative zum Balkenmäher. Ideal auch für die Futterherstellung. Das Gras wird unzerkleinert in einem Schwad seitlich abgelegt.
Schlegelmäher	Die beweglich gelagerten Schlegelmesser weichen Steinen und Hindernissen aus und zerkleinern das Schnittgut mehrfach. Das 3 mm starke Stahlgehäuse bietet höchste Sicherheit vor aufgewirbelten Fremdkörpern und fängt diese sicher auf.
Seitenauswurfmäher	Die robusten Allrounder mit Seitenauswurf, Radantrieb und einem Gehäuse aus 3 mm dickem kunststoffbeschichtetem Stahl. Auch als Modell mit Allradantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung (Variomatic) erhältlich.
Wildkraut-Hex	Entfernt Unkraut schonend, schnell und ohne Chemie: Auf Verkehrsflächen, an Mauern, Bordsteinkanten und zwischen Verbundsteinen. Das patentierte pendelnde Bürstensystem schont Oberflächen und entlastet die Umwelt von schädlichen Herbiziden.